|  |  |
| --- | --- |
| Dos and Don’ts bei Inkontinenz | Firma/Einrichtung und Stempel |

| **Dos and Don’ts  der hygienischen Praxis** | **Begründung** |
| --- | --- |
| Verunreinigungen durch Kot, Urin, Blut und Sekrete vor der Körperwaschung entfernen | Vermeiden der Keimverschleppung (Fäkalkeime) auf andere Körperregionen und die Umgebung |
| Danach Schutzhandschuhe wechseln, vorher Händedesinfektion |
| Nach Urin- und Stuhlausscheidung schonende Hautreinigung | Hautreizungen durch Einwirkung des Urins oder Stuhls auf die Haut verhindern durch möglichst kurze Kontaktzeit der Verunreinigung |
| - Mehrmals tägliche Waschung des Intimbereiches nur mit lauwarmem, klarem Wasser  - Wenn Seifenwaschung erfolgt, möglichst pH-hautneutrale Waschlotionen, rück-fettende Seife oder Syndetseife benutzen | - Seife verändert den schützenden Hydrolipidmantel der Haut, weil sie alkalisch ist.  - Sorgfältiges Abspülen von Seifenresten |
| Vermeiden von «antibakteriellen», «desinfizierend wirkend» deklarierten Waschlotionen | Aufgabe ist, die schützende Normalflora der Haut zu fördern |
| Zusatz von Essig oder Zitronensaft ins Waschwasser (ein Esslöffel auf eine Waschschüssel) | Schützender «Hydrolipidmantel» wird unterstützt |
| Auf besonders gefährdete oder bereits rote, gereizte Haut Applizieren eines speziellen Hautschutzes, z. B. 3M Cavilon | Bilden eines lang anhaltenden wasserdichten Schutzfilmes vor Irritationen der Haut durch Körperflüssigkeiten |
| Sorgfältiges Abtrocknen der Haut, nicht rubbeln oder reiben, sondern tupfen; evtl. föhnen mit niedrigster Temperatur | Restfeuchte fördert Epidermisschädigung mit Hefepilzinfektion |
| Hautpflege mit Wasser-in-Öl-Präparaten | Konsequente Pflege mit fett- und feuchtigkeitsreichen Produkten lindert Spannungs- und Trockenheitsgefühl |
| Keine Abreibungen mit alkoholhaltigen Substanzen | Haut trocknet zusätzlich aus, z. B. durch Franzbranntwein |
| Keine antiseptischen Substanzen auf der Basis von Gerb- oder Farbstoffen benutzen | Hautzustand kann nicht mehr beurteilt werden; zytotoxische Substanzen schädigen |
| Bei Inkontinenz benutzte kontaminierte Waschlappen und Handtücher sofort zur Schmutzwäsche geben | Keimverschleppung vermeiden |
| Gelegenheit zum Händewaschen geben | Infektionsketten vermeiden |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Version: | Erstellt: | Geprüft: | Freigegeben: |
| Ort/Datum: |  |  |  |
| Unterschrift: |  |  |  |